

Der Weg

... zum Familienpflegeverhältnis

Wunsch und Wirklichkeit:

Wir lernen die Beteiligten kennen – interessierte Familien und die Menschen, die sich ein Leben in einer Gastfamilie wünschen, werden jeweils zum Gespräch eingeladen. Das klärt Erwartungen und Vorstellungen auf beiden Seiten. Und uns hilft es einzuschätzen, wer zu wem passt.

Das erste Hallo:

Wir organisieren ein erstes Kennenlernen – selbstverständlich begleiten wir dieses Treffen.

Probewohnen:

Nach den ersten Kontakten kann ein Probewohnen stattfinden – einige Tage, eine Woche, mehrere Wochenenden – soviel Raum, wie es eben braucht, um das Zusammenleben auszuprobieren.

Vertrag:

Wenn alle Beteiligten das gemeinsame Wohnen eingehen möchten, wird per Vertrag ein Familienpflegeverhältnis geschlossen. So werden verbindlich Rechte und Pflichten des Zusammenlebens festgelegt. Es ist selbstverständlich möglich, einen solchen Vertrag zu kündigen – unkompliziert und schnell.

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ über 100 Einrichtungen im Verbund:

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ ca. 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ ca. 150.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psiychiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kontakt



LWL-Wohnverbund Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster

Anne Haschke
Dipl.-Sozialpädagogin
Tel.: 0251 91555-3504
E-Mail: a.haschke@wkp-lwl.org



LWL-Wohnverbund Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich

Doris Naundorf
Dipl.-Sozialpädagogin
Tel.: 05481 12-6459
E-Mail: d.naundorf@wkp-lwl.org



Leiterin der LWL-Wohnverbände
Lengerich und Münster
Ilona Zygowski
Mobil: 0172 2081445
E-Mail: i.zygowski@wkp-lwl.org

Projektförderung durch die
Ernst-Kirchner-Stiftung
www.ernst-kirchner-stiftung.de



LWL-Wohnverbund Lengerich
LWL-Wohnverbund Münster

Leben unter einem Dach

Betreutes Wohnen
in Familien/Familienpflege



www.lwl-wohnverbund-lengerich.de
www.lwl-wohnverbund-muenster.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Klientel

Betreutes Wohnen in der Gastfamilie

...bietet den Klientinnen und Klienten die Möglichkeit, innerhalb einer Gemeinschaft zu leben - als Teil des familiären Alltags.

Die Familienpflege wendet sich an erwachsene Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung, Abhängigkeitserkrankung oder einer geistigen Behinderung.

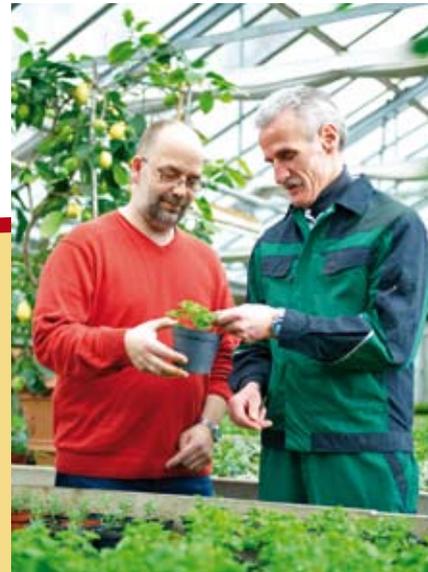
Wenn Sie mit ihrem Leben allein in eigener Wohnung überfordert sind, eine intensive Rund-um-die-Uhr-Betreuung aber nicht benötigen, dann können Sie mit Hilfe dieses Betreuungsangebotes gut begleitet ein weitestgehend eigenständiges Leben führen. Das alltägliche Miteinander gibt Ihnen Schutz und Stabilität, wo es nötig ist und ermöglicht Ihnen gleichzeitig, Ihren persönlichen Bedürfnissen und Interessen nachzugehen. Es bedeutet auch, Verantwortung zu haben, Aufgaben zu übernehmen sowie persönliche Beziehungen aufzubauen und zu leben.



Gastfamilie

Betreutes Wohnen mit einer Klientin oder einem Klienten

...bedeutet für Sie als Gastfamilie (Familie, Paare oder Einzelpersonen), dass sie einem erwachsenen Menschen ein neues Zuhause geben. Ein solch ungewöhnliches Zusammenleben stellt eine spannende Aufgabe dar. Es kann Berührungängste abbauen, das bisherige Familienleben bereichern, vielleicht sogar neue Sozialkontakte eröffnen und erweitert sicherlich den eigenen Horizont. Als Gastfamilie sollten Sie über Zeit verfügen, die neue Mitbewohnerin bzw. den neuen Mitbewohner im Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Ein eigenes Zimmer oder eine Einliegerwohnung sollte in jedem Fall vorhanden sein, sowie die Bereitschaft den chronisch psychisch Erkrankten, Abhängigkeitserkrankten oder geistig behinderten Menschen am Familienleben teilhaben zu lassen.



Klientel

Unser Angebot an Klientinnen und Klienten

- Wir begleiten Sie beim Kennenlernen der Gastfamilie.
- Wir entscheiden mit Ihnen gemeinsam, ob ein Leben in dieser Gastfamilie für Sie eine gute Lösung ist.
- Wir organisieren ein Probewohnen.
- Wir sind immer zu erreichen, wenn es Schwierigkeiten im Zusammenleben gibt.
- Wir kommen regelmäßig im neuen Zuhause vorbei und beraten vor Ort.
- Wir organisieren den Austausch mit Kostenträgern, Einrichtungen und Ämtern.
- Sie erhalten einen monatlichen Barbetrag und Bekleidungsgeld.
- Wir bieten Ihnen unterschiedliche Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten an.



Gastfamilie

Unser Angebot an die Gastfamilie

- Wir sind in der Vorbereitungs- und Entscheidungsphase intensiv für Sie da.
- Wir besuchen Sie, um das Zusammenleben zu besprechen und ggf. entstandene Probleme zu erörtern.
- Wir unterstützen Sie bei behördlichen Angelegenheiten.
- Wir organisieren zusammen mit Ihnen Arbeit und Freizeitaktivitäten für die Klientinnen und Klienten außerhalb der Familie.
- Wir beraten Sie bei allen Fragen einer fachärztlichen und therapeutischen Behandlung der Klientinnen und Klienten.
- Wir regeln Betreuung im Urlaubs- und Krankheitsfall.
- Sie können an speziellen Fortbildungen des LWL-Wohnverbundes teilnehmen.
- Wir organisieren den Kontakt und den Austausch zu anderen Gastfamilien.
- Sie erhalten ein monatliches Betreuungsgeld entsprechend der Richtlinien des LWL für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung.